

DEUTSCHES INSTITUT FÜR BAUTECHNIK

Anstalt des öffentlichen Rechts

10829 Berlin, 25. April 2006
Kolonnenstraße 30 L
Telefon: 030 78730-297
Telefax: 030 78730-320
GeschZ.: II 15-1.33.47-832/2

Bescheid

über
die Änderung und Ergänzung
der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung vom 9. November 2005

Zulassungsnummer:

Z-33.47-832

Antragsteller:

alsecco GmbH & Co KG
Kupferstraße 50
36208 Wildeck-Richelsdorf

Zulassungsgegenstand:

Wärmedämm-Verbundsystem zur Anwendung auf Plattenwerkstoffen
im Holzbau mit angeklebten Dämmstoffplatten aus expandiertem
Polystyrol
"basic, geklebt"

Geltungsdauer bis:

31. Oktober 2010

Dieser Bescheid ändert und ergänzt die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung Nr. Z-33.47-832 vom 9. November 2005. Dieser Bescheid umfasst drei Seiten und eine Anlage. Er gilt nur in Verbindung mit der oben genannten allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung und darf nur zusammen mit dieser verwendet werden.



ZU II. BESONDERE BESTIMMUNGEN

Die Besonderen Bestimmungen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung werden wie folgt geändert und ergänzt.

1) Die Abschnitte 1.1 und 1.2 werden ersetzt:

1.1 Zulassungsgegenstand

Das Wärmedämm-Verbundsystem (WDVS) "basic, geklebt" besteht aus am Untergrund mit Klebemörtel angeklebten Dämmstoffplatten aus expandiertem Polystyrol-Hartschaum (EPS), einem mit Textilglas-Gittergewebe bewehrten Unterputz und mineralisch- bzw. kunstharzgebundenen Oberputzen.

Der Untergrund ist ggf. mit einer Grundierung zu verfestigen. Die Dämmstoffplatten dürfen zusätzlich mit geeigneten mechanischen Befestigungsmitteln fixiert werden. Zwischen Unter- und Oberputz dürfen Haftvermittler verwendet werden.

Das Wärmedämm-Verbundsystem ist im eingebauten Zustand mit Dämmstoffdicken ≤ 100 mm schwerentflammbar (Baustoffklasse DIN 4102-B1 nach DIN 4102-1) und bei Ausführung mit Dämmstoffdicken > 100 mm bis 200 mm normalentflammbar (Baustoffklasse DIN 4102-B2 nach DIN 4102-1). Der Nachweis der Schwerentflammbarkeit gilt nur für die Feuerbeanspruchung von der Putzseite her.

1.2 Anwendungsbereich

Das Wärmedämm-Verbundsystem darf auf genormten oder allgemein bauaufsichtlich zugelassenen Untergründen (Plattenwerkstoffen) im Holzbau angewendet werden; die Dämmstoffdicke darf höchstens 200 mm betragen.

Die Plattenwerkstoffe müssen für die Anwendung als Außenbeplankung/ -bekleidung (ohne direkte Bewitterung) geeignet sein.

Die für die Verwendung zulässige Gebäudehöhe ergibt sich aus den jeweils geltenden Brandschutzvorschriften der Länder, sofern sich aus dem Standsicherheitsnachweis nicht geringere Gebäudehöhen ergeben.

Die Oberfläche der Wand muss eben, trocken, fett- und staubfrei sein und mindestens eine Abreißfestigkeit von $0,08 \text{ N/mm}^2$ aufweisen.

Das Wärmedämm-Verbundsystem darf nicht zur Überbrückung von Dehnungsfugen in den Außenwandflächen verwendet werden.

2) Abschnitt 2 wird ergänzt:

Das Wärmedämm-Verbundsystem und seine Teile muss den Besonderen Bestimmungen und den Anlagen dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung sowie den beim Deutschen Institut für Bautechnik hinterlegten Angaben entsprechen.

2) In Abschnitt 2.1.3 wird die zulässige Dämmstoffdicke auf 200 mm erhöht.

3) Abschnitt 2.1.9, zweiter Absatz, wird ersetzt:

Das eingebaute Wärmedämm-Verbundsystem muss je nach Ausführung entweder die Anforderungen an schwerentflammbare Baustoffe (Baustoffklasse DIN 4102-B1 nach DIN 4102-1:1998-05, Abschnitt 6.1) oder an normalentflammbare Baustoffe (Baustoffklasse DIN 4102-B1 nach DIN 4102-1:1998-05, Abschnitt 6.2) erfüllen.



4) Abschnitt 3.3 wird ersetzt:

Das Wärmedämm-Verbundsystem ist im eingebauten Zustand bei Dämmstoffplatten mit einer Dicke bis 100 mm schwerentflammbar (Baustoffklasse DIN 4102-B1 nach DIN 4102-1) und bei Dämmstoffplatten mit einer Dicke über 100 mm bis 200 mm normalentflammbar (Baustoffklasse DIN 4102-B2 nach DIN 4102-1).

5) Anlage 2 wird ersetzt durch Anlage 2a.

Klein



| Schicht | Auftragsmenge (nass) [kg/m ²] | Dicke [mm] | |
|---|---|---|---|
| Grundierung: Hydro-Tiefgrund | 0,2 - 0,4 l/m ² | - | |
| Klebemörtel (s. Abschnitt 4.1, Tab. 2): Two in One Dämmkleber FW Two in One light, Armatop Quattro Armatop L | 2,0 - 4,0 2,0 - 4,0 ca. 2,5 3,0 - 5,0 | Wulst-Punkt, Kammbett oder Mörtelstreifen | |
| Dämmstoff: EPS-Hartschaumplatten nach Abschnitt 2.1.3 | - | ≤ 200 | |
| Unterputz: Armatop MP Armatop L Armatop A Armatop OZ Armatop OZ-ice Two in One Two in One light, Armatop Quattro Armatop AKS Armatop MP white Spar Dash Receiver | 3,5 - 6,0 5,0 - 8,0 ≥ 7 2,5 - 3,5 2,5 - 3,5 2,5 - 3,5 2,0 - 5,2 4,0 - 5,0 ca. 4,0 8,0 - 15,0 | ca. 3,0 5,0 - 7,0 ≥ 4,0 ca. 2,0 ca. 2,0 ca. 2,0 2,0 - 5,0 ca. 3,0 ca. 3,0 5,0 - 9,0 | |
| Bewehrungen (Anwendung im Unterputz gemäß Tabelle 1): Glasfasergewebe 32 Glasfasergewebe Universal Systemgewebe Quattro | ca. 0,160 ca. 0,160 ca. 0,105 | - - - | |
| Haftvermittler: Haftgrund P Haftgrund P-ice Haftgrund Si Haftgrund Sc | 0,2 l/m ² 0,2 l/m ² 0,2 l/m ² 0,2 l/m ² | - - - - | |
| Oberputze: Reibeputz, Traufelputz Reibeputz MP Traufelputz MP Modellierputz MP Reibeputz Si Traufelputz Si Siliconharzputz R und T Kratzputz A Klinkerartig vorgefertigte Putzteile "alsecco Flachverblender" (≤ 4 mm) und Klebemörtel "Klebespachtel AF" ANB-Putz, ANB-Putz T ANB-Putz F Alsilite R, T Alsilite F Traufelputz - ice Reibeputz - ice Strukturputz Mineralisch Spar Dash Receiver und Chippings | auf Unterputz A; AKS; L; MP; MP white; OZ; TiO; TiOI; Quattro AKS; MP; L; A; MP white AKS; MP; L; A; MP white Quattro, TiO, TiOI; A; AKS; L; MP; MP white; OZ A; L AKS; MP; MP white OZ, OZ-ice AKS; MP; L; MP white AKS; MP; L; MP white AKS; MP; L; A; MP white AKS; MP; L; A; MP white AKS; MP; L; A; MP white, OZ, TiO; OZ - ice AKS; MP; L; A; MP white, OZ, TiO; OZ - ice A; AKS; L; MP; MP white Spar Dash Receiver | 2,5 - 4,5 3,0 - 5,5 4,0 - 6,0 2,5 - 5,0 2,5 - 4,5 2,5 - 4,5 2,5 - 4,5 15 - 22 5,7 ca. 4 ≥ 3,5 2,0 - 5,5 ≥ 2,5 2,5 - 4,5 2,5 - 4,5 2,5 - 4,5 ca. 6,0 - 10,0 - | 1,5 - 4,0 2,0 - 4,0 2,0 - 4,0 2,0 - 5,0 1,5 - 4,0 1,5 - 4,0 1,5 - 3,0 10 - 15 4 - 7 ca. 3 ≥ 5 2,0 - 4,0 ≥ 2,5 1,5 - 3,0 1,5 - 3,0 2,0 - 4,0 4,0 - 6,0 bis 3,0 - 12,0 |

| | | |
|--|--|---|
| alsecco GmbH & Co KG Kupferstraße 50 36208 Wildeck-Richelsdorf | Aufbau des WDVS "basic, geklebt" | Anlage 2a des Bescheids vom 25. April 2006 zur allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Nr. Z-33.47-832 vom 9. November 2005 |
|--|--|---|

